



<https://biz.li/3r8z>

GILDE-CUP IN GRASDORF: FAVORITEN SETZEN SICH DURCH

Veröffentlicht am 20.07.2016 um 22:19 von Redaktion LeineBlitz

Nach dem letzten Gruppenspieltag steht das Halbfinale beim Gilde-Cup des Fußball-Bezirksligisten SV Germania Grasdorf fest. Der Koldinger SV trifft am Freitag auf den TSV Bemerode und der TSV Pattensen erwartet Niedersachsen Döhren. In der Gruppe "Leinemasch" gewann der Landesligist Koldinger SV im ersten Spiel des heutigen Abends gegen die SpVg Niedersachsen Döhren 2:0. Seleman Nuri erzielte in der 3. Minute die Führung für den KSV, Sergio Pulido-Leon traf in der 71. Minute zum 2:0. Beide Tore wurden von Torjäger Hassan Jaber vorbereitet. "Das Sieg hätte eigentlich sogar noch höher ausfallen müssen. Wir sind drei Mal alleine vor dem gegnerischen Tor aufgetaucht, doch der starke Döhrener Torwart verhinderte eine höhere Niederlage für seine Mannschaft. Insgesamt war es eine gute Mannschaftsleistung ohne Gegentor. Ich bin sehr zufrieden", sagte Co-Trainer René Jopek nach der Partie.

In der Gruppe "Ratskeller" holte sich der favorisierte TSV Pattensen mit dem 2:0 gegen den Kreisligisten BSV Gleidingen den Gruppensieg. Darius Marotzke brachte den TSV in der 16. Minute in Führung, kurz vor dem Halbzeitpfeiff erhöhte Linus Schnack auf 2:0. "Wir haben heute viel ausprobiert und bei den täglichen Trainingseinheiten war heute bei dem einen oder anderen Spieler der Akku leer. Völlig normal in der Vorbereitung, von daher freuen wir uns über den Sieg und Platz eins in der Gruppe", sagte TSV-Trainer Hanno Kock. Für seinen Gegenüber Michael Küpper war das Spiel eine wertvolle Trainingseinheit: "Der TSV Pattensen hatte erwartungsgemäß sehr viel Ballbesitz. Aber wir haben sehr gut verteidigt und nur wenig zugelassen. Ich bin zufrieden." Am Freitag wird der Koldinger SV von 17.30 Uhr an gegen den TSV Bemerode das erste Halbfinale bestreiten. Um 19.30 Uhr wird das zweite Halbfinale zwischen dem TSV Pattensen und der SpVg Niedersachsen Döhren angepfiffen.



Kein Durchkommen für den Spieler der SpVg Niedersachsen Döhren, die Abwehr des Koldinger SV ist in der Überzahl und blockt ihn ab. / Foto: R. Kroll